

Schuhmacher/in

Besonderheit	Ausbildungsberuf wird zum 1.8.2018 vom neuen Beruf Maßschuhmacher/in in den beiden Fachrichtungen Maßschuhe und Schaftbau abgelöst.	
Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf	
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
Ausbildungsdauer	3 Jahre	
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Schuhmacher/innen stellen hauptsächlich Maßschuhe her, z.B. Ballerinas, Pumps, Halbschuhe oder Stiefel. Zunächst nehmen sie an den Füßen der Kunden Maß. Die Maße übertragen sie auf ein Fußmodell (Leisten) und richten dieses auf die passende Form und Größe zu. Anhand der Leisten zeichnen sie ein Schnittmuster, mit dem sie nun die einzelnen Schuhbestandteile aus dem gewählten Material schneiden.

Sie steppen das Schuhoberteil (Schaft) mit dem Innenfutter zusammen und verbinden es mit dem Bodenteil. Auch Sohlen und Absätze bringen Schuhmacher/innen an. Die fertigen Schuhe behandeln sie mit Wachs und Politur. Sie arbeiten außerdem Schuhe fußgerecht um, indem sie Erhöhungen und Einlagen fertigen oder Weitungen vornehmen. Sie reparieren auch defektes Schuhwerk, z.B. tauschen sie Sohlen oder Absätze aus.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Schuhmacher/innen finden Beschäftigung

- in Betrieben des Schuhmacherhandwerks und handwerklichen Lederwerkstätten
- bei Schuh-Schnellreparaturdiensten
- in Werkstätten von Orthopädie- und Sanitätsfachgeschäften

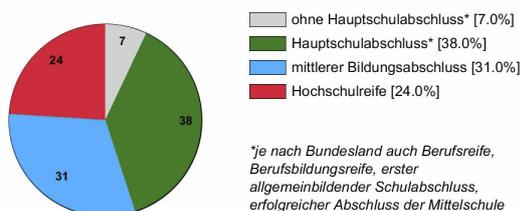
Arbeitsorte:

Schuhmacher/innen arbeiten in erster Linie in Werkstätten oder Lagerräumen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** oder **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2016 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Reparieren von Schnallen, Schuhen und Lederwaren, beim Anfertigen von Maßschuhen)
- Sorgfalt (z.B. beim Zuschneiden von Leder, Absätzen und Sohlen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. beim Fertigen und Reparieren von Schuhen nach Vorstellungen des Kunden)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung des Materialbedarfs und der Preise)
- Werken/Technik (z.B. für die Verwendung von Werkzeugen und Maschinen zur Herstellung und Reparatur von Maßschuhen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 343 bis € 375
- 2. Ausbildungsjahr: € 412 bis € 420
- 3. Ausbildungsjahr: € 475 bis € 499

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

